

NIEDERSCHRIFT

über die Vorgänge bei der 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand am Dienstag, 27.09.2016 im Gemeindeamt Höflein an der Hohen Wand.

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Harald Ponweiser (Vorsitzender)
GGR Tanja Schreier
GGR Romana Krumböck-Stickler
GRR Josef Schmoll
GR Florian Schmoll
GR Reinhard Scheiwein
GR Klara Heidenwolf
GR Margit Reisinger
GR Diplkffr. Eva Reinhardt
GR Thomas Steiner
GR DI (FH) Peter Farcher
GR Ferdinand Schauer
GR Peter Groß
Schriftführerin: AL Henrietta Breimayer
Entschuldigt: GGR Hubert Kastner
Vizebürgermeister Mag. Nikolaus Csenar

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung mit folgender Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1) Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Projekt Infrastruktur
 - a) Gehsteig
 - b) Straße
 - c) Straßenbeleuchtung
- 4) Subventionen von ortsfremden Einrichtungen
- 5) Beauftragung DI Besin
- 6) Ehrung Günther Stickler
- 7) Zuwendung Neugeborene
- 8) Mietvertrag Geschäftslokal
- 9) Vertrag Zweierlei
- 10) Berichte

Nicht öffentliche Sitzung:

- 11) Personelles

1.) Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Herr Peter Groß hat schriftlich die Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 03.06.2016 erhoben:

1. Die Dringlichkeitsanträge wurden dem Protokoll nicht hinzugefügt.
2. Der Dringlichkeitsantrag 4 hatte nicht „Hundetoiletten“ zum Inhalt, sondern die Bereitstellung von Einwegbeutel für die Beseitigung von Hundekot.
3. GR Peter Groß ist der Meinung, dass Vizebürgermeister Mag. Csenar nicht zur Projektgruppe „LED Straßenbeleuchtungskörper“ gehört.

Herr Bürgermeister teilt mit:

zu Punkt 1.: Die Dringlichkeitsanträge wurden als Beilage allen Gemeinderäten zugeschickt.

zu Punkt 2: Der Dringlichkeitsantrag 4 wurde auf „Bereitstellung von Einwegbeuteln“ geändert.

zu Punkt 3: Vizebürgermeister Csenar gehört der Projektgruppe „LED Straßenbeleuchtungskörper“ an.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das geänderte Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2016 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister bringt die Niederschrift vollinhaltlich zur Verlesung. Zur Thematik „gemeinsame Wasserversorgung mit Grünbach“ ersucht er den Obmann der Prüfungsausschusses, GR Ferdinand Schauer, um eine detaillierte Erklärung. Herr Schauer berichtet, dass die Jahresabrechnungen nach einem Jahr erst abgerechnet werden, dass der Wasserverbrauch nicht mit den Einspeisungszahlen übereinstimmen, die Abrechnung von Grünbach allgemein nur schwer überprüfbar bzw. nachvollziehbar ist. Der Prüfungsausschuss schlägt eine Fernüberwachung der Wasserversorgungsanlagen vor.

Herr Bürgermeister berichtet, dass Herr DI Micheljak sich mit der gesamten Thematik bereits seit Monaten beschäftigt und nach seinem Bericht und Erkenntnis Gespräche mit der Gemeinde Grünbach aufgenommen werden. Herr Bürgermeister bittet den Prüfungsausschuss gemeinsam mit dem Prüfungsausschuss aus Grünbach, die Abrechnungen direkt in Grünbach auf der Gemeinde zu überprüfen.

3.) Projekt Infrastruktur

a. Gehsteig:

Sachverhalt:

Im Zuge des Gehsteigbaus zwischen Oberhöflein und Zweiersdorf, wird im Abschnitt Riedweg – Franz Reiterer die Wasserleitung zu einem Ringschluss zusammengefasst. Desgleichen wird im Zuge der Glasfaserverlegung im Abschnitt Hubertusgasse – Hoffmann ebenfalls das Wasserleitungsnetz geschlossen. Damit können spätere Grabungsarbeiten verhindert werden. Es liegen für diese Arbeiten folgende Angebote vor:

A-Bau (Grabungsarbeiten)	€ 38.100,--
A-Bau (Regieleistungen) ca.	€ 15.000,--
Fa. Pusiol (Asphaltierung)	€ 27.778,--
Gde. Grünbach (Material)	€ 15.214,--
Straßenmeisterei (Material)	€ 73.500,--

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die oben angeführten Angebote annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

b. Straße:

Sachverhalt:

Nach einer Erhebung möglicher Straßensanierungsmaßnahmen sind Angebote von zwei Firmen (Pusiol und Swietelsky) eingeholt worden. Die Fa. Pusiol bietet günstiger an und somit ergibt sich folgende Aufstellung:

Haldenweg (Gesamtasphaltierung)	€ 46.603,--
Kornweg (Fräsungen für Entwässerung)	€ 684,--
Ortsplatz OH (Hebung)	€ 6.938,--
Kleinsanierungen (Asphalt hat sich zB in der Quellenstraße und Bergstraße gesetzt)	€ 17.647,--

Entsprechend dem Haushaltsplan (eventuelle rechtzeitige Genehmigung eines Nachtragsvoranschlags) wird versucht diese Sanierungen noch in 2016 zu finanzieren. Dazu wird ein Nachtragsvoranschlag erstellt und zusätzliche Mittel beim Land Niederösterreich beantragt. Notfalls muss die Finanzierung aus dem Budget 2017 durchgeführt werden.

Nicht berücksichtigt werden:

Am Erbstollen (Randsteine müssen erneuert werden)	€ 13.780,--
Komühle (Gesamtasphaltierung)	€ 47.728,--

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die oben angeführten Angebote beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Straßenbeleuchtung:

Sachverhalt:

In Abstimmung mit der Projektgruppe Straßenbeleuchtung (Leitung Hubert Kastner) wurde der Austausch von 4 Leuchten am Zweierweg, der Austausch der Masten, Gläser und Leuchtmittel der Beleuchtung Kirchenweg sowie die Versetzung, Ergänzung und Neuverkabelung der Beleuchtung des neuen Gehsteiges zwischen Oberhöflein und Zweiersdorf vorgeschlagen.

Im Rahmen der budgetären Möglichkeiten soll die Gehsteigbeleuchtung und die 4 Leuchten für den Zweierweg realisiert werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge folgende Angebote mangels anderer Offerte bei der Fa. Pöll beschließen: Aufträge Beleuchtung Gehsteig (€ 40.927,-) und Austausch Zweierweg (€ 2.454,-).

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

4.) Subventionen von ortsfremden Einrichtungen

Sachverhalt:

Es fragen sehr viele Einrichtungen (Blindenwerkstätten, div. Behindertenwerkstätten, Polizei, usw.) wegen Subventionen bei der Gemeinde an. Die Gemeinde unterstützt vorwiegend ortsansässige Vereine, wie zB Pensionisten, Bergkappelle, Cantamus oder Berg- und Naturwacht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich nur an ortsansässige Vereine/Einrichtungen Subventionen auszusprechen. Ausnahmefälle werden künftig mit gesondertem Gemeinderatsbeschluss erledigt (z.B. wenn unmittelbarer Vorteil für Gemeindeangehörige)

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

5.) Beauftragung DI Besin

Sachverhalt:

Herr DI Franz Besin hat Architektenleistungen im Zuge der Totalunternehmer-Ausschreibung für die Bauvorhaben „Neubau eines Kindergartens“ und „Neubau eines Gemeindezentrums“ ein Honorar von jeweils € 11.000,- angeboten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Angebote von Herrn DI Besin beschließen:

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

6.) Ehrung Günther Stickler

Sachverhalt:

In Anerkennung der jahrzehntelangen Arbeit für die Gemeinde Höflein organisiert die Gemeinde für Herrn Bgm. a. D. Günther Stickler eine Feier, wo ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen werden soll. Etwa 100 geladene Gäste werden ins Gasthaus Jautschnig eingeladen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 2.500,- bis € 3.000,-.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Herrn Bürgermeister Günther Stickler a.D. die Ehrenbürgerschaft von Höflein verleihen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

7. Zuwendung Neugeborene

Sachverhalt:

Im Gemeinderatsbeschluss vom 19.02.2002 wurde beschlossen, dass Eltern bei der Geburt eines Kindes, ein Betrag von € 100,- in Form eines Sparbuches überreicht werden. GGR Schreier möchte aus gegebenem Anlass (z.B. Bäume im Schulgarten usw.) stattdessen für alle Neugeborenen einen Baum pflanzen (Baumpflanzungen werden vom Land sogar gefördert). Es soll die Verbundenheit mit der Ortschaft symbolisieren. Das Setzen der Bäume soll zweimal im Jahr (Frühjahr/Herbst) mit den Familien und den Gemeindevertretern stattfinden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Gemeinderatsbeschluss vom 19.02.2002 aufheben und die obgenannte Zuwendung an Neugeborene beschließen:

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

8.) Mietvertrag Geschäftslokal

Sachverhalt:

Das Geschäftslokal im Gemeindegebäude wurde mit 1. September 2016 an Fr. Veronika Prinz-Fülöpova (in eventu Co-Partnerin Esletzbichler) vermietet. Das Mietverhältnis ist auf zwei Jahre befristet.

Herr GGR Schmoll möchte eine Kautions einheben. Herr Bürgermeister teilt mit, dass mit Frau Prinz-Fülöpova keine Kautions vereinbart wurde.

1. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Mietvertrag (Beilage A) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

2. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, bei zukünftigen Mietverträgen eine Kautions von 3 Monatsmieten vorzusehen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

9.) Vertrag Zweierlei

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister berichtet, dass eine Vereinbarung betreffend Mietauflösung zwischen Philip Breimayer und der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand vorliegt. Er liest die Vereinbarung vor. (Beilage B)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Vereinbarung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

10. Berichte

- Wasserhydranten
- „Barrierefreie Dorfbegehung“
- Baumkataster
- Verteilerkasten bei Schneidhofer
- Vergabe Kiga und Gemeindeamt

Da es keine Wortmeldung gibt, schließt der Bürgermeister um 21:20 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die ULPG: